

Strategische Partnerschaft für Ladeinfrastruktur geschlossen



EVBOX



SIEMENS

Mercedes-Benz Trucks hat ...

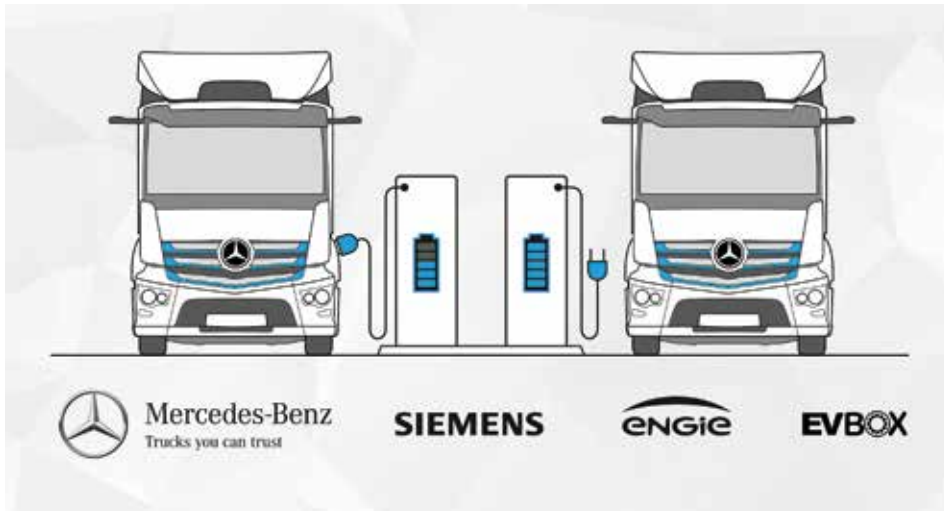
Mit dem Einstieg in die Elektromobilität stellen sich für Fuhrparkbetreiber neben der Wahl der passenden Fahrzeuge zahlreiche weitere Fragen. So zum Beispiel, wie es mit der Ladeinfrastruktur aussieht. Oder mit welchen baulichen Maßnahmen und Investitionen für das zentrale Depot-Laden der Lkw-Flotte auf dem unternehmenseigenen Betriebshof zu rechnen ist.

Andreas von Wallfeld, Leiter Marketing, Vertrieb und Services bei Mercedes-Benz Trucks: „Angesichts der Komplexität der damit verbundenen Abläufe ist es von entscheidender Bedeutung, die Weichen für die optimale Nutzung und Integration vollelektrischer Fahrzeuge in den Fuhrpark im Vorfeld richtig zu stellen. Um unseren Kunden auch in allen Fragen der Planungs-, Beantragung- und Umsetzungsprozesse rund um die Ladeinfrastruktur sowie die Netzanbindung unterstützend zur Seite zu stehen, haben wir

deshalb mit Siemens Smart Infrastructure, ENGIE und EVBox Group eine strategische Partnerschaft geschlossen“. Sie passen perfekt zum Anspruch von Mercedes-Benz Trucks, Fuhrparkbetreibern in Sachen Elektromobilität mehr zu bieten als die hierfür benötigten Fahrzeugkonzepte.

Zu diesem Zweck hat Mercedes-Benz Trucks ein ganzheitliches Ökosystem inklusive Beratung und Infrastruktur-Angeboten entwickelt. Die Produkte und Dienstleistungen der ausgewählten Partner wurden dabei von Mercedes-Benz Trucks ausgiebig auf die Interoperabilität

und die Zukunftssicherheit der Ladegeräte mit allen aktuellen und zukünftigen elektrisch betriebenen Nutzfahrzeugen von Mercedes-Benz Lkw überprüft. Darüber hinaus wurden erfolgreich zahlreiche Kompatibilitätstests mit dem Lademanagement-System von Mercedes-Benz Trucks durchgeführt. Die Tests fanden unter anderem im Rahmen des über zweijährigen Pilotbetriebs des eActros der sogenannten Innovationsflotte bei verschiedenen Kunden in Europa statt.



.. mit Siemens, ENGIE und EVBox eine ...

Umfassende Beratung mit festem Ansprechpartner

Die strategische Partnerschaft wurde von Mercedes-Benz Trucks ganz bewusst geschlossen. Denn die Erfahrung aus zahlreichen Gesprächen mit Transportunternehmern zeigt, dass die Frage speziell nach der komplementären Ladeinfrastruktur für Fuhrparkbetreiber von ganz zentraler Bedeutung ist. „Wir wollen unsere Kunden eventuell bestehende Bedenken in diesem Punkt nehmen und verbinden damit zugleich die Zusicherung, sie mit unserem Full-Service-Angebot auf allen Ebenen in die elektrische automotiv Zukunft zu begleiten“, sagt Andreas von Wallfeld.

In diesem Zusammenhang wird zunächst vom eConsulting-Team von Mercedes-Benz Trucks anhand bestehender Fahrstrecken ein realistisches und aussagekräftiges Nutzungsprofil von elektrischen Lkw für den jeweiligen Kunden ermittelt. Nimmt der Kunde die Dienstleistungen von Siemens Smart Infrastructure, ENGIE

oder EVBox Group in Anspruch, kommen diese Partner für die Analyse der Betriebshöfe und den Aufbau der geeigneten Infrastruktur beziehungsweise Energieversorgung samt intelligenter Ladelösungen mit Hard- und Software ins Spiel. In ihren Händen liegen außerdem Wartung und Service der Ladeinfrastruktur. Siemens Smart Infrastructure, ENGIE und EVBox Group stehen in allen Phasen im engen Austausch mit Mercedes-Benz Trucks. Bei Problemen mit dem Ladevorgang am Truck, der Ladeinfrastruktur oder der Software hat der Kunde einen festen Ansprechpartner.

Ein weiterer Baustein des eConsulting ist das von Mercedes-Benz Trucks individuell ausgearbeitete Charge Management System. Damit lassen sich zum Beispiel Ladeprofile erstellen, um auf diese Weise die verfügbare Anschlussleistung so wirtschaftlich wie möglich zu nutzen. Außerdem ermöglicht es das System, Ladevorgänge ganz bequem remote zu starten und zu überwachen. Darüber hinaus umfasst das eConsulting von Mercedes-Benz Trucks die Beratung zur Optimierung der Gesamtbetriebskosten und die Prüfung einer möglicherweise öffentlichen Förderung der Infrastruktur. Alles

aus einer Hand für die nachhaltige Zukunft von Fuhrparkbetreibern.

Starke Partner für die Ladeinfrastruktur

Siemens Smart Infrastructure zielt durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels. Das Unternehmen mit Sitz in Zug in der Schweiz bietet seinen Kunden Produkte, Systeme und Lösungen vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit seinem umfassenden eMobility-Portfolio bietet Siemens flexible und zukunftssichere Ladelösungen für Elektrofahrzeuge – vom Netzanschluss über Ladehardware und -software bis hin zum Service.

ENGIE mit Sitz in Paris ist eine globale Referenz im Bereich kohlenstoffarmer Energie und Dienstleistungen. Das börsennotierte Unternehmen mit Niederlassungen in 70 Ländern setzt sich dafür ein, den Übergang zu einer CO₂-neutralen Welt durch einen geringeren Energieverbrauch und umweltfreundlichere, wettbewerbsfähige Lösungen zu beschleunigen. Dabei baut ENGIE auf seine drei Hauptgeschäftsbereiche Gas, erneuerbare Energien und Dienstleistungen.

EVBox Group bietet Unternehmen und Fahrern auf der ganzen Welt integrierbare Ladelösungen für Elektrofahrzeuge. Die Palette reicht dabei vom umfangreichen Portfolio an Ladestationen bis hin zur Open-Source-Lademanagement-Software. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Amsterdam und zwölf weiteren Niederlassungen in Europa und Nordamerika hat bislang weltweit mehr als 250.000 Ladestellen installiert und steht kurz vor dem Börsengang in New York.



... strategische Partnerschaft für die Ladeinfrastruktur geschlossen.



ANZEIGE

Universal Transport
... don't worry, be heavy!